

Für nachstehend aufgeführte, demnächst erscheinende, leicht absatzfähige Novitäten **erbitte ich mir die Verwendung der Herren Sortimenten.**

Ⓩ

Das Pflanzenleben der Alpen.

Von

Dr. C. Schroeter,

Professor der Botanik am eidgen. Polytechnikum.

Mit vielen Figuren, Pflanzenabbildungen, Tafeln und Tabellen.

Zeichnungen von Ludwig Schroeter.

Erste Lieferung.

Preis 2 Mark 40 Pf. ord. mit 25% Rabatt und 13/12.

Das Werk erscheint in 4 Lieferungen, die sich möglichst schnell folgen werden.

Ein Buch wie dieses existiert noch nicht!



Professor Schroeter, wohl die grösste Autorität auf dem Gebiete der Alpenflora bringt hier in leichtfasslicher, gemeinverständlicher Sprache eine vollendete Darstellung des Pflanzenlebens der Alpen. Er wendet sich an die Gebildeten aller Stände und sucht den Leser einzuführen in die Lebenserscheinungen der Alpenflora und ihm den Blick zu schärfen für die Wunder der Pflanzenwelt des Hochgebirges. Jeder Freund der Alpen wird Freude an dem Buche haben, Passendes finden: der Botaniker pflanzengeographische und biologische Daten, der Alpinist lernt die Lebensgeschichte seiner Lieblinge, der Alpenpflanzen, kennen, der Lehrer kann zur Belebung seines Unterrichts manche Anregung daraus schöpfen, der Pflanzenfreund schöpft neue Begeisterung für die Alpenflora daraus, dem Geograph und Alpenfreund werden die Beiträge zur Landeskunde willkommen sein.

Das Werk ist **allgemein**, nicht speziell schweizerisch gehalten, **es umfasst die deutschen, österreichischen und schweizerischen Alpen.**

Die **Ausstattung** des Buches wird eine durchweg vorzügliche, mit zahlreichen Abbildungen, Schematas, Tafeln, Tabellen etc.

Die **Absatzfähigkeit** ist eine sehr bedeutende und wird unterstützt durch die grosse Verbreitung, welche des Verfassers Buch „**Taschenflora des Alpenwanderers**“ bisher gefunden hat.

Wohl eines der absatzfähigsten Bücher ist und bleibt trotz der gefolgtten Konkurrenzwerke **Schroeters Alpenflora**. Die im Vorjahre erschienene 8. Auflage mit 3000 Exemplaren ist bereits wieder verkauft, und ist es mir eine Freude, anzeigen zu können, dass demnächst erscheint die

Neunte verbesserte Auflage

von

Taschenflora des Alpenwanderers.

207 kolorierte und 10 schwarze Abbildungen von verbreiteten Alpenpflanzen.

Nach der Natur gezeichnet und gemalt

von

Ludwig Schroeter, Naturwissenschaftlicher Zeichner.

Mit kurzen botanischen Notizen

von

Dr. C. Schroeter,

Professor der Botanik am eidgen. Polytechnikum.

Preis in Leinen gebunden 6 Mark ord.

Drei Ausgaben: Deutsch — Französisch — Englisch.

Rabatt 25% und bei Barbestellungen 7/6.

Der „**Baedeker der Alpenflora**“, wie die Gartenlaube das Buch nennt, erscheint wieder in neuem Gewande. Die Zahl der Chromotafeln beträgt jetzt 26 mit 207 Abbildungen, der Text ist vermehrt und verbessert worden. Die Chromotafeln wurden wieder neu gezeichnet und bei Werner & Winter in Frankfurt in so vorzüglicher Weise hergestellt, dass sie in der **Wiedergabe der Natur als unerreicht** gelten können. Würden schon die bisherigen Auflagen in der **gesamten Presse** auf **das lobendste besprochen** (über 200 anerkennender Rezensionen der ersten Zeitungen, Zeitschriften, Touristenzeitungen, Fachblätter gingen über die vorige Auflage bei mir ein), so dürfte die neue, an Naturtreue unerreichte Ausstattung bestimmt dazu beitragen, dass:

„Schroeter immer mehr neben Baedeker im Rucksack und der Tasche des Touristen seinen Platz erhalte „und auch dem, der bisher die Berge vielleicht nur der Aussicht wegen bestiegen hat, eine Quelle neuen Genusses „erschliesse“.
(Grenzboten 1894.)

Das Buch wird nicht nur seines praktischen Zweckes halber zum leichten Studium der Alpenpflanzen, sondern ebenso als Erinnerung an die Berge, sogar als Malvorlage gekauft. Durch Beilegen bei Ansichtssendungen, durch Auflegen auf den Ladentisch, durch Ausstellen im Schaufenster werden Sie leichten Absatz finden. Unter den Mitgliedern der Alpenvereine sind sehr viele Käufer.

Elegante Plakate gratis!

Mit einer allgemeinen Versendung von **Schroeters Taschenflora** haben viele Firmen vorzügliche Resultate erzielt, infolge der grossen Auflage stehen zu umfangreichen Versendungen Exemplare in jeder Anzahl à cond. zur Verfügung.

Ich sende nur auf Verlangen.

Zürich, Mai 1904.

Albert Raustein

vorm. Meyer & Zellers Verlag.